

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

„Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO - SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. [...]"

Im Sinne der Orientierung an den formulierten Anforderungen sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Kompetenzbereiche („Sachkompetenz“, „Methodenkompetenz“, „Urteilskompetenz“ und „Handlungskompetenz“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen.

Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht gerecht werden.

1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Mitarbeit

- Quantität / Kontinuität / Qualität
- regelmäßige und sorgfältige Anfertigung von Hausaufgaben (schriftlich/mündlich), sowie Heftführung

2. Kooperative Leistungen

PA / GA differenziert nach Inhalt, Produkt, Präsentation und Arbeitshaltung, Verwendung der Fachsprache

3. Mögliche selbstständige Beiträge in Form von:

- Kurzreferaten
- Präsentationen
- kurzen schriftlichen Übungen (Tests), maximal eine pro Halbjahr (Im Epochenunterricht entspricht dies einem Test pro Quartal).
- Verlaufsprotokollen
- Selbstständiger Materialrecherche und angemessener Präsentation

Die Komplexität der einzelnen Anforderungen steigert sich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe. Die Entscheidungen über die gewählten Grundlagen zur Leistungsbewertung ergeben sich aus den Erfordernissen der Lerngruppen.

Als Instrumente für die Beurteilung der Sonstigen Mitarbeit gelten insbesondere:

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen,
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten,
- Vorbereitung und Durchführung von Simulationen, Podiumsdiskussionen,
- Protokolle,
- Vorbereitung von Exkursionen, Exkursionsprotokolle

- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet, usw.) und deren Nutzung für den Unterricht,
- Projektmappe (ggf.)
- Praktische Arbeitsergebnisse, Materialerstellung (u.a. Kartierung, Befragung, Rollenkarten, multiperspektivische Raumbewertung)

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Im Folgenden werden Kriterien für die Bewertung der sonstigen Leistungen jeweils für eine gute bzw. eine ausreichende Leistung dargestellt. Dabei ist bei der Bildung der Quartals- und Abschlussnote jeweils die Gesamtentwicklung der Schülerin bzw. des Schülers zu berücksichtigen, eine arithmetische Bildung aus punktuell erteilten Einzelnoten erfolgt nicht.

Leistungsaspekt	Anforderungen für eine	
	gute Leistung	ausreichende Leistung
	<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	
Qualität der Unterrichtsbeiträge (inhaltlich)	nennt richtige Lösungen und begründet sie nachvollziehbar im Zusammenhang der Aufgabenstellung	nennt teilweise richtige Lösungen, in der Regel jedoch ohne nachvollziehbare Begründungen
	geht selbstständig auf andere Lösungen ein, findet Argumente und Begründungen für ihre/seine eigenen Beiträge	geht selten auf andere Lösungen ein, nennt Argumente, kann sie aber nicht begründen
	kann ihre/seine Ergebnisse auf unterschiedliche Art und mit unterschiedlichen Medien darstellen	kann ihre/seine Ergebnisse nur auf eine Art darstellen
	vertritt eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig	vertritt ansatzweise eigene Positionen schlüssig
Qualität der Unterrichtsbeiträge (methodisch) Kompetenzen sind in zunehmendem Maße je nach Altersstufe zu verstehen	nutzt selbstständig Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung	nutzt unter Anleitung Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung
	entnimmt eigenständig aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogene Informationen	entnimmt aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogene Informationen nach entsprechender Fragestellung
	gewinnt selbstständig aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen	gewinnt zunehmend sicherer aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogene Informationen
	erstellt selbstständig aus Zahlenreihen in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht einfache Diagramme	erstellt aus Zahlenreihen in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht einfache Diagramme

	entnimmt Texten selbstständig fragenrelevante Informationen und geben sie wieder	entnimmt Texten fragenrelevante Informationen punktuell und geben sie wieder
	arbeitet eigenständig mit einfachen modellhaften Darstellungen	arbeitet fragengeleitet mit einfachen modellhaften Darstellungen
	entwickelt zunehmend eigenständig raumbezogene Fragestellungen, formuliert begründete Vermutungen dazu und schlägt für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor	entwickelt ansatzweise raumbezogene Fragestellungen, formuliert begründete Vermutungen dazu und schlägt für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor
	beherrscht angemessen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel	beherrscht mit umfangreicher Hilfestellung die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel
	wendet selbstständig die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen an	wendet unter Anleitung die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen an
	recherchiert zunehmend eigenständig in Bibliotheken und im Internet, um sich themenbezogene Informationen zu beschaffen	recherchiert eher unreflektiert in Bibliotheken und im Internet, um sich themenbezogene Informationen zu beschaffen
	gewinnt selbstständig Informationen aus Multimedia-Angeboten	gewinnt Informationen aus Multimedia-Angeboten aufgrund zielführender Fragestellungen
	stellt zunehmend eigenständig geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.	stellt zunehmend eigenständig geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.
Handlungsleistung	führt unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch und stellt die Ergebnisse seiner Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar	löst ihm zugewiesene Teilaufgaben ansatzweise
	plant themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führt diese durch und präsentiert die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen	ist nur ansatzweise in der Lage Befragung, Kartierung und Präsentation durchzuführen

	vertritt in simulierten (Pro- und Kontra) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert	ist nur ansatzweise in der Lage sich in die Perspektive anderer Diskussionsteilnehmer/Akteure zu versetzen
	nutzt exemplarisch Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse	erkennt ansatzweise Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme
	ist dazu in der Lage im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln	weiß um die Möglichkeiten nachhaltigen Wirtschaftens
Kontinuität/ Quantität	beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgespräch	nimmt eher selten am Unterrichtsgespräch teil
Selbstständigkeit	bringt sich von sich aus in den Unterricht ein	beteiligt sich gelegentlich eigenständig am Unterricht
	ist selbstständig ausdauernd bei der Sache und erledigt Aufgaben gründlich und zuverlässig	benötigt oft eine Aufforderung, um mit der Arbeit zu beginnen; arbeitet Rückstände nur teilweise auf
	strukturiert und erarbeitet neue Lerninhalte weitgehend selbstständig, stellt selbstständig Nachfragen	erarbeitet neue Lerninhalte mit umfangreicher Hilfestellung, fragt diese aber nur selten nach
	erarbeitet bereitgestellte Materialien selbstständig	erarbeitet bereitgestellte Materialien eher lückenhaft
Hausaufgaben	erledigt sorgfältig und vollständig die Hausaufgaben	erledigt die Hausaufgaben weitgehend vollständig, aber teilweise oberflächlich
	trägt Hausaufgaben mit nachvollziehbaren Erläuterungen vor	nennt die Ergebnisse, erläutert erst auf Nachfragen und oft unvollständig
Kooperation	bringt sich ergebnisorientiert in die Gruppen-/Partnerarbeit ein	bringt sich nur wenig in die Gruppen-/Partnerarbeit ein
	arbeitet kooperativ und respektiert die Beiträge Anderer	unterstützt die Gruppenarbeit nur wenig
Gebrauch der Fachsprache	wendet Fachbegriffe sachangemessen an und kann ihre Bedeutung erklären	versteht Fachbegriffe nicht immer, kann sie teilweise nicht sachangemessen anwenden
Präsentation/ Referat	präsentiert vollständig, strukturiert und gut nachvollziehbar	präsentiert an mehreren Stellen eher oberflächlich, die Präsentation weist Verständnislücken auf
Portfolio	führt das Portfolio sorgfältig und vollständig	führt das Portfolio weitgehend sorgfältig, aber teilweise unvollständig
Schriftliche Übung	ca. 75% der erreichbaren Punkte	ca. 50% der erreichbaren Punkte

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung über die Note für die sonstige Mitarbeit und die Abschlussnote erfolgt in mündlicher Form zu den durch SchulG und APO-GOST festgelegten Zeitpunkten sowie auf Nachfrage.

Im Interesse der individuellen Förderung werden bei Bedarf die jeweiligen Förderschwerpunkte und Entwicklungsaufgaben konkret mit den Schülern thematisiert.